



Dezernat II

13.02.2024

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Frau Tingelhoff

Telefon: 492-7022

Tingelhoff@stadt-  
muenster.de

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Betrifft

Freilichtmuseum Mühlenhof: Jahresberichte

Beratungsfolge

20.02.2024	Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft	Bericht
21.02.2024	Hauptausschuss	Bericht
21.02.2024	Rat	Bericht

**Bericht:**

Das in unmittelbarer Nähe zum Aasee gelegene Freilichtmuseum Mühlenhof (im Folgenden: Mühlenhof) bietet seinen Besucherinnen und Besuchern vielfältige Einblicke in das Leben der Menschen im Emsland und im Münsterland in den vergangenen 400 Jahren. Der Mühlenhof hält hierzu 30 Gebäude aus unterschiedlichen Epochen und Lebensbereichen bereit. Ergänzt wird das Angebot durch Sonderausstellungen und zahlreiche Veranstaltungen.

Alleiniger Träger des Mühlenhofs ist seit dem Jahr 1963 der gemeinnützige Verein „De Bockwindmüel“ e. V. (im Folgenden: Verein).

Der Rat der Stadt Münster hat mit Beschluss der Vorlage V/1006/2015 am 16.12.2015 dem Verein ein zinsloses Darlehen in Höhe von 150.000 Euro mit einer Laufzeit von einem Jahr gewährt, das er mit Beschluss der Vorlage V/0359/2017 am 17.05.2017 in ein langfristiges Darlehen mit einer gleichmäßigen Tilgungsrate über eine Laufzeit von zehn Jahren umgewandelt hat.

Der Rat der Stadt Münster hat den Verein mit Beschluss der Vorlage V/1006/2015 dazu verpflichtet, halbjährig über die Maßnahmen zur wirtschaftlichen Stabilisierung des Mühlenhofs zu berichten. Mit Beschluss zur Vorlage V/0359/2017 hat der Rat die bestehende Berichtspflicht bekräftigt, mit Beschluss zur Vorlage V/0786/2019 auf ein jährliches Intervall umgestellt. Der Verein ist dieser Verpflichtung in den vergangenen Jahren stets nachgekommen.

So hat der Verein die Berichte für die Jahre 2021 (**Anlage 1**) und 2022 (**Anlage 2**) nebst entsprechender Jahresabschlüsse und weiterer Anlagen ebenfalls vereinbarungsgemäß vorgelegt. Hieraus wurde bereits deutlich, dass die finanzielle Lage und die wirtschaftliche Entwicklung des Mühlenhofs weiterhin unter dem Einfluss der Corona-Pandemie standen. Angesichts der bis in das Jahr 2022 andauernden Einschränkungen hatten sich die Erwartungen an die Erlöse aus dem Museumsbetrieb nicht erfüllen können. Ferner prognostizierte der Verein bereits in diesen Berichten erhebliche weitere Aufwandssteigerungen, zu deren Bewältigung steigende Besucherzahlen im Museums- und Gastronomiebetrieb und die damit verbundenen Erlöse unabdingbar waren und weiterhin sind.

Weiterhin zeichnete sich ab, dass die Finanzplanung des Vereins nur realisierbar sein würde, wenn die parallel durch die Verwaltung erfolgende Prüfung der Verwendungsnachweise für die städtischerseits gezahlten Zuschüsse für Investitions-, Personal- und Betriebskosten zu einem positiven Ergebnis ohne Rückzahlungsforderungen führen würde. Diese Prüfungen wurden nunmehr abgeschlossen. Darin identifizierte Rückzahlungsansprüche der Stadt Münster wurden mit dem Betriebs- und Instandhaltungszuschuss für das Jahr 2023 verrechnet.

Im vergangenen Jahr hat der Verein zwischenzeitliche finanzielle Herausforderungen aus eigenen Kräften bewältigt, u.a. durch verstärktes privates Engagement seiner Mitglieder und eine Ausweitung der Kreditlinie. So musste er nicht auf das Angebot der Stadt, die Rückzahlung der Darlehensrate in Höhe von 15.000 Euro für das Jahr 2023 auszusetzen, zurückgreifen.

Der zu den Haushaltsberatungen eingereichte Förderantrag des Vereins enthielt zahlreiche Ansätze zum Ausbau der museumspädagogischen Arbeit und zur Stärkung der Attraktivität des Standortes für Kultur, Wissenschaft und Stadtgesellschaft. Diese Überlegungen zeigen – ungeachtet des für ihre Realisierung für notwendig erachteten zusätzlichen Personalbedarfs – deutliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Der Verein erhält weiterhin einen jährlichen Zuschuss für den Betrieb und die Instandhaltung des Freilichtmuseums Mühlenhof, für das laufende Jahr in Höhe von 16.670 Euro. Daneben werden die Personalkosten in diesem Jahr mit einem Betrag von 100.000 Euro bezuschusst und der Verein bei der organisatorischen Neuausrichtung professionell unterstützt. Verwaltung und Verein werden entsprechend des Ratsantrags Nr. A-R/0069/2023 ein Konzept zur dauerhaften Fortführung des Betriebs unter besonderer Berücksichtigung eines tragfähigen Gastronomiekonzepts erarbeiten. Ziel ist die mittelfristige wirtschaftliche Stabilisierung des Vereins durch ein positives Ergebnis auch im Museumsbetrieb. Ebenso werden Optionen für das Mühlenhof-Gelände ohne Erbpachtnehmer geprüft. Über die Ergebnisse der Prüfung und daraus resultierende Beschlussempfehlungen wird die Verwaltung den Rat zu den Haushaltsberatungen 2025 informieren.

Die städtischen Zuschüsse in diesem Jahr ergänzen die eigenen Einnahmen und Fremdmittel des Vereins und damit die Basis für eine Fortführung des Betriebs. Die Entwicklungen der vergangenen Jahre haben jedoch auch gezeigt, dass eine wirtschaftliche Stabilisierung zunehmend erschwert wird. Insofern gilt es, mithilfe einer externen Beratung eine langfristig ausgerichtete Strategie in Bezug auf Gelände und Verein zu entwickeln.

i. V.  
gez.

Zeller  
Stadtkämmerin

**Anlagen:**

- Anlage A
- Anlage 1: Jahresbericht 2021 des Trägervereins „De Bockwindmüel e.V.“
- Anlage 2: Jahresbericht 2022 des Trägervereins „De Bockwindmüel e.V.“